

1536 April 6

St. 11. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1424 vor notger mertens, vogreve im Ante
 Dulmen u. holzrichter der norster
 marcke, last Diderick ketteler, Don-
 dechant tho Ossenbrugge u. Domkoster
 zu münster, holzrichter der norster
 mark u. besitzer des Hauses tho vys-
 becke, auf dem holzgericht vor dem
 Hause tho vysbecke up der wägeku-
 len durch seinen zugelassenen vor-
 sprecher Hermann Koer anfragen, ob
 Diderick van ketteler nicht durch
 die Fronen anfronn weides u. Jasper
 Lynde von den the Dulmen u. Sepp-
 roide aus der kirchen zu Dulmen u.
 Sepperoide das Erffholtynck anbe-
 raume. Das wird von den Fronen u.
 samtlichen Bauern bejaht. Die Erb-
 oxen (Herr Berndt van Raesfelt, Dom-
 herr tho Münster als bevollmächti-
 gter des herrn Hermann van Dungelen,
 Domherr u. Propst von St. Mauriti, Joist
 van Mechelen, Berndt wulff de
 Junge für seinen Vater, Herr Johann
 Smedynck, Vicarius to Kakesbecke für
 Bernd van Oer u. Johann Schulte Hey-
 linck für den Convent to sunt Jurien
 binnen Münster) bekunden, daß der
 besitzer des Hauses vyssoecke Holz-
 richter der mark sei, inn stent u. a.
 das alleinige Recht, Plaggen zu
 stechen und Heide zu mahen, zu von
 Dresemanns haert Hecke bis an den
 nigggen Boem.
 Kur- u. Standgenossen: Johann van
 Dale, Diderich van wrolle thom
 Cloester, Roembergen Nortkercke, Hin-
 rick van Ascheberge tho Bynck, Hin-
 rick de Kritter u. Hinrick Kuer,
 Bürger tho Dulmen, Hermann Choer,
 Hermann Wennecker, Godecke Boickmann.

1536 April 6., Pgt.
 Siegel des Richters ab.
 Unterschrift Conradus Boickelmann,
 Notarius.

1536